

MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 04. Juli 2013

Stiftung Wunderlampe ermöglicht Fahrt mit der Ambulanz

Michael bei der Rettungssanität

Mols/Sargans/Winterthur – Die Sirenen von Feuerwehr und Ambulanz lassen Michael aus Mols jedes Mal aufmerksam aufhorchen. Denn der kognitiv beeinträchtigte 20-Jährige, der wochentags in einem Wohnheim lebt und arbeitet, interessiert sich seit frühester Kindheit brennend für die Arbeit von Feuerwehrmännern und Sanitätern. Sie einmal bei einem Einsatz begleiten zu dürfen wünschte er sich schon lange sehnlichst. Die Stiftung Wunderlampe verhalf Michael gerne zur Erfüllung dieses Wunschtraums.

Michael wuchs in direkter Nachbarschaft zu einer Feuerwehrzentrale auf und war wie jeder kleine Junge fasziniert von den heulenden Sirenen und rasanten Fahrten der Feuerwehreinsatzwagen. Die Leidenschaft für die Arbeit der Brandbekämpfer und Retter in mancher Not liess ihn auch später nicht los und er schaut sich deshalb auch heute gerne Reportagen von Einsätzen auf youtube an. Dabei lernte er auch die Arbeit der Rettungssanitäter kennen, für die er sich nun ebenso interessiert. Anderen Menschen zu helfen bedeutet ihm auch bei seiner Arbeit im Atelier der Wohngemeinschaft Chupferhammer viel.

Die Stiftung Wunderlampe konnte für Michael einen ganz speziellen Einsatz bei der Rettungssanität in Sargans organisieren: Eingekleidet und ausgestattet wie ein echter Sanitäter durfte er die beiden Profis Simone und Oliver auf einen simulierten Einsatz begleiten. Mit Blaulicht ging's zur Unfallstelle an einem Waldrand. Dort mimte die Mutter der Sanitäterin Simone eine Verletzte, die sich mit dem Sackmesser in den Arm geschnitten hatte. Michael durfte bei der Ersten Hilfe Hand anlegen und mithelfen, die Patientin fachgerecht auf die Bahre zu betten und in den Rettungswagen zu schieben. Voller Stolz nahm er wieder vorne im Wagen Platz um zur Einsatzzentrale zurückzufahren und strahlte dabei übers ganze Gesicht. Seiner riesigen Freude wurde schliesslich noch durch die Überreichung eines Sanitätercaps, eines Modellkrankens und des Originaleinsatz-Faxes die Krönung aufgesetzt. Familie und Betreuer sind sich einig: Nichts hätte Michael glücklicher machen können als dieses einmalige Erlebnis bei den Rettungssanitätern.



Michael darf professionell eingekleidet als Sanitäter mit der Ambulanz zu einem extra für ihn inszenierten Einsatz fahren.



Unter den wachsamen Augen des Sanitäters versorgt Michael die Figurantin am Arm mit Erste-Hilfe-Massnahmen.

Stiftung Wunderlampe – Träume werden wahr

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon über 800 Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, Fax: +41 52 269 20 09, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.